



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 2. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/002/2019)

am Dienstag, 10. September 2019,

19:00 Uhr

**im kleinen Saal im Bürgerhaus Langebrück,
Hauptstr. 4, 01465 Langebrück**

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 19:49 Uhr

Anwesend:

Mitglied Liste CDU

Ulrich Knöpfle
Ullrich Rettinghaus
Tom Siepker
Silvana Wendt

Mitglied Liste DIE LINKE

Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

Bert Kaulfuß
Margit Winkelmann

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Martin Braukmann

Abwesend:

Mitglied Liste FDP

Niels Hahmann

Bürger: 6

Gast: Herr Biastoch, Verwaltungsstellenleiter Verw.-stelle
Weixdorf/Langebrück

Sitzungsleiter: Herr Hartmann

Schriftführer: Frau Trepte

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfassung
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
- 5 Fragen an den Ortschaftsrat
- 6 Termine
- 6.1 Bestätigung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2020 **V-LB0143/19
beschließend**
- 6.2 Klausurtagung Ortschaftsrat
- 7 Sonstiges

nicht öffentlich

- 8 Grundstücksangelegenheiten- Verpachtung T.v. LB 288/10 **V-LB0142/19
beschließend**

öffentlich

1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfassung
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung

- Herr Hartmann begrüßt die Ortschaftsrätin und Ortschaftsräte zur zweiten Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück
- für die heutige Sitzung ist Herr Hahmann entschuldigt
- Herr Braukmann informiert, dass er die Sitzungsunterlagen zugestellt bekommen hat, aber die Tagesordnung fehlte.
- die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit ist gegeben und wird einstimmig bestätigt
- die vorliegende Tagesordnung wird ebenfalls bestätigt
- die zur letzten Sitzung versehentlich nicht festgelegten Mitunterzeichner für die Niederschrift der letzten Sitzung werden durch Herrn Hartmann vorgeschlagen und ohne Einwände bestätigt: Herr Kaulfuß und Herr Knöpfle; die Mitunterzeichnung der Niederschrift erfolgt
- Festlegung der Mitunterzeichner für die heutige Niederschrift: Herr Rettinghaus und Herr Gebauer

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates

Beschluss aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 20.08.2019 zu Grundstücksangelegenheiten:

Der Ortschaftsrat stimmt der Verpachtung der Flurstücke LB 1436/1 und 1434 an den Nutzer zu. Zustimmung (10 Ja-Stimmen)

Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt einer schuldrechtlichen Nutzung der Eigentümer der Flurstücke 962 und 961/1 der Gemarkung Langebrück als Zufahrt über das kommunale Flurstück 1434 und 1435 als Pacht unter der Maßgabe zu, dass die Genehmigung der Grundstücksein- und Ausfahrt erteilt wurde und die lfd. Unterhaltungspflicht sowie die Verkehrssicherheit durch den Pächter gewährleistet werden.

Zustimmung (8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung)

3 Beschlusskontrollen

Beschlusskontrolle zu V-LB0125/19 (Sitzungsnummer OSR LB/059/2019) zu Grundstücksangelegenheiten – Verpachtung der Flurstücke Langebrück 332/7, 332/26 und 333/16

- abschließende Information von GB 6/Amt 65.7
1. „Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister, Auskunft über die beabsichtigte Pachthöhe der Flurstücke 332/7, 332/26 und 333/16 zu geben“

Das Nutzungsentgelt, welches dem Nutzer der aufgeführten Flurstücke nach Zustimmung des Ortschaftsrates Langebrück zur geplanten Vermietung/Verpachtung angeboten wird, basiert auf der gegenwärtigen Nutzung der Flurstücke. Die Flurstücke werden durch den Nutzer gegenwärtig wie folgt ge- bzw. benutzt:

1. Lagerfläche (332/7) = 257 m²

2. Arrondierung/Grünfläche umfriedet mit Bauzaun (333/16 und 332/16) = 81 m²

Nutzungskategorie 1 Lagerflächen (Material, Container...) entsprechend den internen Richtlinien des Sachgebietes Finanzvermögen, basierend auf den Empfehlungen des Gutachterausschusses

Soll:	1,00 bis 5,00 EUR/m ² und Monat
Ansatz im unteren Sollbereich	2,00 EUR x 257 m ²
monatlicher Betrag	514,00 EUR

Nutzungskategorie 2 Erholungsgrundstücke unbebaut in der Landeshauptstadt Dresden entsprechend den internen Richtlinien des Sachgebietes Finanzvermögen, basierend auf den Empfehlungen des Gutachterausschusses vom 27. April 2010 über ortsübliche Nutzungsentgelte für unbebaute Erholungsgrundstücke in der Landeshauptstadt Dresden, die nicht in den Gültigkeitsbereich des Bundeskleingartengesetzes fallen

Soll:	0,50 – 1,00 EUR/m ² /Jahr
Ansatz Pachthöhe:	0,50 EUR/Jahr 81 m ² 40,50 EUR/Jahr = 3,38 EUR/Monat
Angebot Nutzungsentgelt gesamt:	517,38 EUR/Monat

2. „Der Ortschaftsrat stimmt der Vermietung von Teilen des Flurstückes Langebrück 331/3 entsprechend Anlage 1 zu. In den Vertrag ist ein Zusatz zur unmissverständlichen Kündigung des Mieters mit Beginn der geplanten Umbaumaßnahmen zur Nutzung durch die FFW Langebrück zu formulieren. Es ist eine Prüfung der Ortsüblichkeit der Miete zu veranlassen. Der Vertrag ist im § 3 „Miete“ entsprechend anzupassen. Dem Ortschaftsrat ist über das Ergebnis zu berichten.“

Wir gehen davon aus, dass es sich um das Flurstück 331/2 der Gemarkung Langebrück handelt. Dem Vertragstext wurde wie gewünscht ein Zusatz zur Beendigung spätestens mit Beginn der geplanten Umbaumaßnahmen zur Nutzung durch die FFW Langebrück hinzugefügt.

Die Überprüfung der Ortsüblichkeit der vereinbarten Miete wurde nochmals vorgenommen. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass der verlangte Mietpreis von 200,00 EUR/Monat unter Hinzuziehung entsprechender Marktberichte (IHK) sowie unter Beachtung der beeinflussenden Faktoren wie Lage, Objektzustand, Gestaltung von Vertragspflichten etc. als marktüblich eingeschätzt werden kann.

3. „Der Ortschaftsrat bittet den Oberbürgermeister, dass Aneignungsrecht für die Flurstücke Nr. 1289/2 und 1314/1, 326, 1272/4, 1289/1 und 1314/2 Gem. Langebrück gegenüber dem Freistaat Sachsen wahrzunehmen und stellt eine Mitfinanzierung für das Jahr 2020 in Aussicht.“

Mit dem Freistaat wird aktuell über den Ankauf der Flurstücke verhandelt. Hinsichtlich der in Aussicht gestellten Mitfinanzierung bittet die Abteilung Kommunales Eigentum um Information entsprechend der Haushaltslage.

Herr Hartmann informiert, dass wir unsere Haushaltslage nicht mitteilen werden.

Zur Nachfrage, ob es von Seiten der Räte Fragen gibt, informiert Herr Rettinghaus, dass nach seiner Meinung nach das Nutzungsentgelt etwas übertrieben ist.

Herr Hartmann informiert, dass der Mieter die vertraglichen Vereinbarungen akzeptiert hat. Dem Rat schienen bei Beschlussfassung die Vorgaben der Stadt zu gering und deshalb wurde im Beschluss dann die Ortsüblichkeit zur Prüfung mit hineinformuliert.

4 Informationen durch den Ortsvorsteher

Herr Hartmann informiert zum stattgefunden Ortsrundgang des Rates am letzten Samstag, dem 07.09.2019, wo die Ortschaftsräte Herr Braukmann, Herr Rettinghaus, Herr Kaulfuß und Herr Knöpfle, später dann noch Herr Siepker und Frau Wendt folgendes Gebiet abgelaufen sind: Weißiger Str. bis Radeberger Str., Steinweg bis Bruhmstr., Bruhmstr. bis Wiesenweg, Beethovenstr. bis Moritzstr., Moritzstr. bis Dresdner Str., Dresdner Str. bis Badstr. und Badstr. bis Verw.-stelle.

Er verliest die Niederschrift mit den Feststellungen der Ortschaftsräte und den Informationen dazu von der Verwaltungsstelle (*kursiv*).

Allgemein wurde festgestellt, dass allgemein die Anliegerpflichten wieder eingefordert werden müssen. *Im Heideboten Oktober wird ein entsprechender Artikel von der Verw.-stelle veröffentlicht.*

Zum Hinweis auf den defekten Deckel der Splittkiste Weißiger Str. hat die *Überprüfung ergeben, dass diese Kiste mangels Gefahrenstelle (weder Kreuzungsbereich, noch Gefällestrecke) entfernt wird.*

Information im Heideboten zu Höhe der Bußgelder, welche bei Entsorgung von Gartenabfällen wie Gras und Strauchschnitt im Wald, folgen. Feststellungen zu diesen „Entsorgungen“ speziell am Steinweg.

Instandsetzung des Bereiches um und am Kriegerdenkmal und Gefahrenabwehr beim Durchlass am Steinweg. *Die Zuständigkeit des Denkmals ist nicht geklärt. Die Verw.-stelle sieht sich mangels Budget nicht in der Verantwortung, ist aber bereit, über den Bauhof Leistungen im begrenztem Maß zu erbringen. Gleiche Sichtweise wie Revierförster. Hinweis auf Finanzierung über den Ortschaftsrat aus seinen Mitteln.*

Durchlass befindet sich in Zuständigkeit des Sachsenforstes. Seitens der Verw.-stelle wurde mehrfach dazu hingewiesen; der Sachsenforst sieht jedoch keine akute Gefahrenstelle/Priorität.

Stadtwald am Steinweg – Gartenanlage am Vogelkeller – fußläufige Möglichkeit, auf der Seite des DRK-Heimes zum Wald zu gelangen.

Die Radeberger Str. ist mit dem 2018 neu gebauten Gehweg ausreichend und gefahrlos begehbar. Sollte der Rat einen zusätzlichen Gehweg für notwendig erachten, so sind zunächst Abstim-

mungen mit dem Straßen- und Tiefbauamt notwendig, anschließend ist die Finanzierung über die Investpauschale zu beschließen. Die Verw.-stelle schätzt die Kosten für den Gehweg auf 50 TEUR.

Die Planung für einen verbesserungswürdigen Stadtwald muss mit dem Verwalter – dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft – geklärt werden

Waldstück am Vogelkeller/Steinweg – Ausweisung Landschaftsschutzgebiet?

Nach Informationen der Verw.-stelle ist der Bereich kein Landschaftsschutzgebiet.

Herr Hartmann bittet die Verwaltungsstelle um Prüfung.

Herr Hartmann dankt Herrn Knöpfle für die Erstellung der Niederschrift. Die Niederschrift wird den Räten mit den Sitzungsunterlagen zur nächsten Sitzung mit zugestellt.

Herr Kaulfuß bittet darum, den Termin für die Ortsbegehung den Räten zur regulären Sitzungseinladung extra mitzuteilen.

Herr Gebauer informiert, dass er zur Ortsbegehung entschuldigt war und bittet um Prüfung, ob beim Pflegeheim – in der Nähe – zwei Bänke aufgestellt werden können.

aktuelle Baumaßnahmen:

- Fahrbahnen Moritzstraße und Steinweg beendet; Steinweg Fahrbahn Asphaltrecycling, Gehweg Eigenleistung Bauhof; Moritzstraße – Fahrbahn und Gerinne neu, Gehweg Altbestand
- Mitwirkeleistung bei der Leitungsverlegung der DREWAG – Beethovenstr., Bergerstr. und Weißiger Str.
 - . Beethovenstr. beendet, der Verkehr kann die Beethovenstr. wieder normal passieren
 - . gegenwärtiger Abschnitt befindet sich in der Bergerstr./Vollsperrung
 - . Gehbahn – DREWAG Elt und Fernwärme, neuer Bord, Gerinne und Pflasterung Gehweg; der alte, nicht mehr funktionierende Regenwasserkanal im Gehweg wird in dem Zusammenhang entfernt, ebenso die damit zusammenhängenden Kontrollschächte.
 - . auf der Forststr. sowie der Weißiger Str. erfolgen die Arbeiten der DREWAG ohne weitere Mitwirkeleistungen
- Brückenbauwerk über die Bahn – Unterringel; Wanderweg ist wieder benutzbar; in den nächsten Tagen erhält die Brücke noch ein neues Geländer
- Wanderparkplatz Grundweg – in Eigenleistung des Bauhofes entstehen einige PKW-Stellplätze für Wanderer sowie ein überdachter Rastplatz

Information zum Eingang von zwei Beschlussvorlagen von Herrn Knöpfle und Herrn Siepker zu den Themen

- . Begrünung und Pflege von Baumscheiben in der Ortschaft Langebrück und
- . Schaffung einer parkähnlichen Anlage an der Kleingartenanlage „Am Vogelkeller“ im Bereich Radeberger Landstraße (K 6211) und Steinweg in der Ortschaft Langebrück

Information zum Posteingang einer Mail zur Unterstützung der Initiative für eine Petition für einen sicheren Radweg von Langebrück und Klotzsche zur Verbesserung des Weges und für eine Asphaltierung. Hinweis auf die Zuständigkeit des Forstes und Herauslösung des Bereiches des Weges vom Forst an die Stadt. Den Vorgang wird Herr Hartmann noch einmal von der Verw.-stelle aufarbeiten lassen.

Information zu einem Termin der AG nachhaltig mobil im Dresdner Norden im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche am 19.09.2019, wo 16:00 Uhr am Waldparkplatz am Forstweg in Langebrück zu einem Lastenrad-/Fahrradausflug unter dem Motto „Mehr Platz fürs Rad“ eingeladen wird. Die Info wird morgen an die Ortschaftsräte weitergeleitet.

Information zu einer Bürgerinformationsveranstaltung am 19.09.2019 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Langebrück zum Thema „Ein neues Busnetz für den Dresdner Norden“ der DVB. Herr Biastoch ergänzt, dass wir als Verw.-stelle über die Raummiete im Bürgerhaus die Information zur Veranstaltung hatten – die Info an die Bevölkerung erfolgte als Anliegerinfo über Postwurfsendungen. Seitens der Räte gibt es die Hinweise, dass diese Info-Flyer vermutlich nicht überall verteilt wurden, da viele Räte den Termin nicht wussten. Herr Hartmann informiert abschließend, dass es keine Veranstaltung der Ortschaft ist. Trotzdem bittet er die Verwaltung darum, die Info entsprechend in die Schaukästen zu geben.

Zu Initiativen aus dem Ortschaftsrat bittet Herr Hartmann zum Verfahren darauf hin, dass es zielführender ist, wenn die Räte die Themen im Rat einbringen und dann die Thematik auf die nächste Sitzung gesetzt werden kann.

Information zum aktuellen Stand bei der Investpauschale 2020: in der Reserve 23.980 EUR.

Herr Hartmann bittet um Vorschläge.

Herr Braukmann hat dazu den Vorschlag für die Fortbildung der Räte. Herr Hartmann informiert, dass Ausgaben für die Fortbildung nicht aus Investmitteln beglichen werden können.

Herr Gebauer erinnert an den Leerstand von kommunalen Wohnungen auf der Stiehlerstr. 2 und 8 (ehemals Thomas und Budach).

Herr Hartmann nimmt die Info mit und wird zur nächsten Sitzung informieren.

5 Fragen an den Ortschaftsrat

Es gibt keine Fragen an den Ortschaftsrat.

6 Termine

6.1 Bestätigung der Sitzungstermine des Ortschaftsrates 2020

**V-LB0143/19
beschließend**

Die abschließende Beschlussfassung zu den Sitzungsterminen für 2020 wurde in der letzten Sitzung vertagt. Hintergrund war, dass analog den Vorjahren, die Sitzungstermine einheitlich immer dienstags, Beginn 19:00 Uhr, angesetzt wurden. Frau Winkelmann hat aufgrund ihrer geschäftlichen Tätigkeit an den Dienstagen mit der Anfangszeit 19:00 Uhr angezeigt, dass ihr dann dadurch Einnahmen entgehen würden. Herr Hartmann fragt Frau Winkelmann nach einem Vorschlag ihrerseits, zu welchen er den Rat abstimmen lassen kann:

Vorschlag von Frau Winkelmann für die Anfangszeit: 19:30 Uhr.

Herr Kaulfuß schlägt als Kompromiss zu der Anfangszeit 19:30 Uhr die Zeit: 19:15 Uhr vor.

Abstimmung zur Anfangszeit 19:30 Uhr: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, Rest Enthaltungen

Abstimmung zur Anfangszeit 19:15 Uhr: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, Rest Enthaltungen

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt folgende Sitzungstermine für 2020:

14.01.2020, 19:00 Uhr
04.02.2020, 19:00 Uhr
10.03.2020, 19:00 Uhr
07.04.2020, 19:00 Uhr
05.05.2020, 19:00 Uhr
09.06.2020, 19:00 Uhr
07.07.2020, 19:00 Uhr
August - Sommerpause
08.09.2020, 19:00 Uhr
06.10.2020, 19:00 Uhr
10.11.2020, 19:00 Uhr
01.12.2020, 19:00 Uhr

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6.2 Klausurtagung Ortschaftsrat

Herr Hartmann informiert verfahrensleitend, dass die Klausurtagung des Ortschaftsrates eine freiwillige Veranstaltung ist und hauptsächlich dem Erfahrungsaustausch dient.

Festlegung auf den 09.11.2019.

Desweiteren der Hinweis auf das Saugartenfest am 21.09.2019, wo sich die Ratsmitglieder gegen 9:30 Uhr am Kriegerdenkmal treffen.

7 Sonstiges

inhaltsleer

Hartmann

Rettinghaus

Gebauer

Ortsvorsteher

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner